

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 32 09 · D-65022 Wiesbaden

Bearbeiter/in: Mareike Becker
Durchwahl: 0611 6939 226
E-Mail: mareike.becker@hlnug.hessen.de

26.09.2023

2. Hessische Ressourcenschutzkonferenz 2023 Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

natürliche Ressourcen sind notwendig zum Erhalt unserer Lebensgrundlage und müssen deshalb effizient und schonend genutzt werden.

Mit der im Jahr 2018 verabschiedeten Ressourcenschutzstrategie hat Hessen die nachhaltige Nutzung von Ressourcen aufgegriffen. „Ressourcenschonendes bauen und Infrastruktur erhalten“ ist ein Handlungsfeld der Strategie und besonders relevant, da der Bausektor viele endliche Ressourcen verbraucht und für die größte Abfallmenge in Deutschland verantwortlich ist. Ein relevanter Teil der Bau- und Abbruchabfälle wird nicht hochwertig verwertet und gerade im Hochbau werden Recycling-Baustoffe bisher nicht großflächig eingesetzt.

Um eine ressourcenschonende Bauweise voranzutreiben und den Verbrauch natürlicher Primärrohstoffe, wie Sand und Kies, zu reduzieren, gilt es, die Wege der Stoffströme umzudenken und zu optimieren. Dieses Thema möchte ich auf der 2. Hessischen Ressourcenschutzkonferenz in den Blick nehmen.

Ich erwarte einen interessanten Informationsaustausch mit verschiedenen Akteuren der Bauwirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Herzlich lade ich Sie zu unserer Veranstaltung ein:

21. November 2023, 9:00 Uhr
Großer Saal
Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt

Ich freue mich Sie zu sehen.
Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Thomas Schmid
Präsident



Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden
Telefon 0611 69 39-0
Telefax 0611 69 39-555
Besuche bitte nach Vereinbarung



Programm

Natürliche Ressourcen stehen nur in einem begrenzten Umfang zur Verfügung. Diese knapper werdenden Ressourcen erfordern eine Weiterentwicklung der etablierten Wirtschaftsweisen, um bereits verwendete Rohstoffe im Wirtschaftskreislauf zu halten. Dem Bausektor kommt dabei als einem der größten Nutzer von Rohstoffen eine besondere Verantwortung zu. Alle Baubeteiligten sind gefragt, durch gemeinsames Handeln eine effiziente und nachhaltige Kreislaufwirtschaft im Hoch- und Tiefbau zu etablieren. Neben einer Verlängerung der Lebensdauer von Bauwerken, einer höheren Materialeffizienz sowie der Wiederverwendung von Bauteilen, ist der umfassende Einsatz von Recycling-Baustoffen (RC-Baustoffen) besonders wichtig, um den Abbau mineralischer Rohstoffe zu minimieren.

Bereits heute werden Bauabfälle zum größten Teil recycelt, finden als RC-Baustoffe aber oftmals eine minderwertige Verwendung z. B. als Füllmaterial im Tiefbau. Gut erforschte höherwertige Verwertungsverfahren, wie die Herstellung von Recycling-Beton, werden noch nicht konsequent angewendet. Um die vorhandenen Potenziale für den Ressourcenschutz zu nutzen, ist es wichtig, bestehende Stoffkreisläufe auszubauen und neue zu erschließen.

Doch welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, um den vielseitigen Einsatz von RC-Baustoffen zu etablieren?

Um diese wegweisende Frage dreht sich das Programm der 2. Hessischen Ressourcenschutzkonferenz. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Wissenschaft diskutieren, wie Ressourcen im Bausektor verantwortungsvoll eingesetzt und Kreisläufe im Sinne einer Circular Economy geschlossen werden können.

Durch das Programm führt Franziska Vogt, Pressesprecherin des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie.

9:00 Anmeldung

9:30 Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Schmid
Präsident, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

9:40 Ressourcenschutz und Bauen

Helen Rombach, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

9:55 Initiativen des Landes für klimaschonende Baustoffe

Dr. Christian Hey, Abteilungsleiter Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Immissions- und Strahlenschutz, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

10:20 Die Ersatzbaustoffverordnung und deren Auswirkungen

Saskia Spohr Frey, Dezernatsleiterin Abfallwirtschaft, Regierungspräsidium Kassel

10:55 - 11:15 Kaffeepause mit Poster-Präsentation

11:15 Chancen und Herausforderungen der Herstellung von R-Beton und der Rückführung von sekundären Rohstoffen in den Kreislauf

Christian Dierks, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg, ifeu

11:50 Bauschutt innovativ aufbereiten – Die Marktentwicklung in der Praxis

Daniel Imhäuser, Geschäftsführer, Blasius Schuster KG

12:25 - 13:30 Mittagspause mit Poster-Präsentation

13:30 Zirkuläres Bauen in der Praxis

Prof. Dr. Anja Rosen, Architektin, C5 GmbH Münster, Professorin für Circular Construction an der Münster School of Architecture

14:05 Entwicklung von Leitlinien für ressourcenschonendes Bauen im Hochbau

Maria Ertl, stellv. Referatsleiterin Internationale Zusammenarbeit, Planungsangelegenheiten, fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

14:40 - 15:00 Kaffeepause mit Poster-Präsentation

15:00 Podiumsdiskussion

Die Kette für kreislaufgerechtes Bauen schließen - Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit aller an Baumaßnahmen Beteiligten

Daniel Imhäuser, Geschäftsführer, Blasius Schuster KG

Karl-Hermann Krombach, Fachbereichsleiter Hochschul-, Klinikbau, Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Dr. Oliver Kuhl, Dezernatsleiter Bau, Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement

N. N., Amt für Bau und Immobilien, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Anja Rosen, Architektin, C5 GmbH Münster, Professorin für Circular Construction an der Münster School of Architecture

15:30 Schlusswort

Franziska Vogt, Pressesprecherin, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Get-together ein.

Veranstalter

Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

<https://www.hlnug.de/themen/ressourcenschutz-und-kreislaufwirtschaft-abfall/ressourcenschutz-und-kreislaufwirtschaft>

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung erforderlich!



Bitte melden Sie sich bis zum 3. November 2023 an.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Über den QR-Code oder den folgenden Link erreichen Sie das Anmeldeformular:

<https://www.hlnug.de/2-hessische-ressourcenschutzkonferenz-recycling-baustoffe-herausforderungen-und-chancen-fuer-nachhaltiges-bauen>

Rückfragen bitte an die Telefonnummer
0611 6939-226

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.



Anreise mit der Bahn

S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom / Römer“
Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) „Römer / Paulskirche“

2. Hessische Ressourcenschutzkonferenz

Recycling-Baustoffe: Herausforderungen und Chancen für nachhaltiges Bauen



21. November 2023
in der Evangelischen Akademie
in Frankfurt